

Zeitschrift ÖKOLOGIE & LANDBAU

Jahresinhaltsverzeichnis 2002, Heft 121 bis 124

EDITORIAL	
Erfolg am Markt Urs Niggli	121/3
Große Leistungen – zu wenig (an)erkannt Helga Willer	122/3
Ökolandbau – Jetzt erst recht! Uli Zerger	123/3
Auch betriebswirtschaftliche Aspekte der Bodenfruchtbarkeit erforschen Ulrich Hampl	124/3

SCHWERPUNKT: Der Biomarkt	
Biomärkte – von den Nachbarn lernen Toralf Richter, Katharina Reuter und Herbert Allerstorfer Literaturverzeichnis zum Beitrag hier (pdf-Datei)	121/6
Immer größere Verkaufsflächen Kai Kreuzer	121/12
Umsatzzuwächse auf hohem Niveau Wanda Schmidt	121/13
Sind Bioprodukte zu teuer? Gernot Schmidt	121/14
Warum kaufen Verbraucher Bioprodukte (nicht)? Maïke Bruhn	121/15
Das Nachfragepotenzial für Ökoprodukte realistisch einschätzen Hans-Ulrich Hensche und Hubert Kivelitz	121/19
Den Biomarkt aus eigener Kraft vorantreiben Dietmar Groß	121/21
Direktvermarktung von Spezialitäten – Chancen für gefährdete Rinderrassen Melanie Mühlhäuser	121/22
Wohin wachsen wir? Stefan Schlepütz	121/24
Das Demeter-Marktforum – der besondere Weg Peter Schaumberger	121/25

Italienische Bioprodukte verkaufen sich gut Roberto Pinton	121/26
Biomarkt 2001 – weltweit 26 Mrd. US \$ Umsatz Antje Kasbohm	121/28

SCHWERPUNKT: Externe Kosten und Leistungen	
Umwelleistungen des Ökologischen Landbaus Ulrich Köpke	122/6
Externe Kosten der Landwirtschaft – Herausforderung für die Politik Jules Pretty et al	122/19
Wenn die Orchideenwiese profitabler ist als der Zuckerrübenacker Ulrich Hampicke	122/24
Naturnahe Flächen mit Biolandbau kombinieren Lukas Pfiffner und Henryk Luka	122/28

SCHWERPUNKT: Forschung für den Ökolandbau	
Wie die Forschung in Europa organisiert ist Urs Niggli und Helga Willer	123/6
Colloquium of Organic Researchers COR	123/7
Dänemarks institutsübergreifendes Forschungszentrum DARCOF	123/8
Forschung als Triebfeder für die zukünftige Entwicklung des ökologischen Landbaus Urs Niggli	123/9
Erweiterung des Wissenschaftsbegriffs am Beispiel biologisch-dynamischer Forschung Nikolai Fuchs	123/12
Biologisch-dynamische Forschungsprojekte	123/14
Angewandte Forschung – erfolgreiche Zusammenarbeit Harriet Gruber	123/15
Überleitungsversuche – Praxis und Wissenschaft profitieren Wolfgang Karalus	123/16
Mit System gegen Phytophthora Maria Finckh	123/18
„Interdisziplinäre Hofforschung„ – das Beispiel Dottenfelderhof Hartmut Spieß	123/19
Forschung für eine naturgerechte Landwirtschaft	123/22
Institut für ökologischen Landbau	123/

	<i>Bei- hefter</i>
--	------------------------

SCHWERPUNKT: Gesunder Boden als Ziel	
Boden und Gesundheit Wanda Schmidt	124/6
Wie die Humusentwicklung langfristig sichern? Joachim Raupp	124/9
Warum müssen wir Humuswirtschaft treiben? Wolfgang von Haller†	124/11
Bodenfruchtbarkeit und biologische Vielfalt im ökologischen Landbau Paul Mäder et al.	124/12
Pflug – ja, nein oder weniger? Max Kainz et al.	124/16
Wie sich reduzierte Bodenbearbeitung auswirkt Christoph Emmerling und Ulrich Hampl	124/19
Das Problem mit dem Wasser ist ein Bodenproblem Andrea Beste	124/24

AGRARPOLITISCHES FORUM	
Konsequenzen einer großflächigen Umstellung auf ökologischen Landbau Ruth Kratochvil, Thomas Lindenthal und Bernhard Freyer	121/29
Die Wende, gesehen 1987 Arnim Bechmann	121/31
Welche Politik führt zu einer nachhaltigen Landwirtschaft in Europa? IFOAM-EU-Regionalgruppe	123/26
Großflächige Umstellung – Persönliche Kommunikation unabdingbar Floor van Ede	123/29
Keine Mehrwertsteuer für Bioprodukte! Zentrum für Landwirtschaft und Umwelt	124/27

BIOLOGISCHE VIelfALT / GENMANIPULATION	
Ökologische Pflanzenzüchtung – was geht? Klaus-Peter Wilbois	121/40
Bedrohung Gentechnik DNR	124/32

ENERGIE & TECHNIK	
Klimaschutz durch Ökolandbau Florian Gerlach	122/30

HANDEL UND VERARBEITUNG	
Qualität von Öko-Brotgetreide weiter verbessern Birgit Brunner	121/35
Naturkosthändler als Kreditnehmer benachteiligt	121/36
Mit Erzeugergemeinschaften die Vermarktung verbessern Gudula Madsen	122/32

IMPULSE	
Kapital für eine Werte bildende Landwirtschaft Albert Fink	121/41
Supervision für Betriebsgemeinschaften Heinz Gengenbach	121/45

INTERNATIONAL / REGIONAL	
Österreich: Weniger Biobetriebe, mehr Bioabsatz Leopold Kirner und Walter Schneeberger	121/33
Kanada – 15 Prozent Ökofläche bis 2010? Anne Macey und Rod McRae	123/30
Ifoam-Weltkongress 2002 in Kanada	123/32
US-Markt für Bioprodukte wächst Rudy Kortbech-Olesen	124/29

PFLANZENBAU	
Gemüsebau: Ausbildung im Handwerk des Samenbaus erforderlich Werner Friedl	123/33
Wie können die Erträge im ökologischen Kartoffelbau gesichert werden? Kurt Möller	123/34

TIERHALTUNG	
Käfigbatterien nur noch übergangsweise zulässig	121/38

Wanda Schmidt	
Datenbank über bestandsgefährdete Haustierrassen	121/38
Erhalt gefährdeter Nutzierrassen in Schleswig-Holstein Gerold Rahmann	121/39
Mit Grünfütter und Tageslicht strahlen Hühnereier anders Barbara Köhler et al.	123/39
Kostengünstige Milchproduktion im Biolandbau Eric Meili	123/41
Milchziegen auf Biobetrieben in Deutschland Nina Hesse et al.	124/30

UMWELT & NATURSCHUTZ	
Wasserbelastung in Abhängigkeit von der Landnutzung Hartmut Kolbe	122/34
Naturschutz durch Nutzung – zurück zu den Wurzeln Wilhelm Bode	122/36

VERBÄNDE / INSTITUTIONEN	
La Via Campesina – „Der bäuerliche Weg,,	123/43
Das Institut für Ökologischen Landbau (IfÖL) Bernhard Freyer	124/37
Gründung des BÖLW Felix Prinz zu Löwenstein	124/38

WEINBAU	
Deutscher Ökoweinbau kommt langsamer voran Paulin Köpfer, Eva Gehr und Immo Lünzer	121/47
Forschung für den Ökoweinbau in Rheinland-Pfalz Uwe Hofmann	121/50

STATISTIKEN / LEITGRAFIKEN	
Der Weltmarkt für Bioprodukte im Jahr 2000	121/2
Ökofläche weltweit	122/2
Forschung für den Ökolandbau in Europa	123/2
Entwicklung des ökologischen Landbaus in Deutschland	124/2

SÖL	
SÖL: Personelle Veränderung in Vorstand und Geschäftsführung	121/57
Gründung und Wurzelleistung	121/57
SÖL auf der Agritechnica	121/58
Neues von Gut Hohenberg	121/58
SÖL-Sonderausgabe „Ökolandbau in Deutschland,,	121/58
Immo Lünzer wechselt zum Forschungsring	121/59
Mehr als 17 Millionen Hektar Ökolandbau weltweit	122/39
Neue Strukturen bei der SÖL	122/39
Kulinarische Reise durch die Welt der Naturkost	122/39
SÖL und AGÖL informierten auf der Biofach	122/39
SÖL und FiBL präsentieren „Fachinformationssystem Ökologischer Landbau,,	122/40
7. Wissenschaftstagung zum ökologischen Landbau 2003: Call for Papers	122/51
Ausschreibung Karl Werner Kieffer - Preis	122/52
SÖL, FiBL und ZADI erarbeiten das zentrale „Internetportal Ökologischer Landbau,,	123/46
Pflanzenbau-Fachtag auf dem Weierhof	123/46
Gelungenes Hoffest auf Gut Hohenberg	123/47
Ökologie & Landbau mit neuem Konzept	123/47
Wann Pflügen und wann nicht?	123/48
Studentische Arbeitskreise trafen sich	123/48
SÖL ist Mitkoordinator bei Demobetrieben	123/48
SÖL übergibt Verlagsprogramm	124/42
www.gut.hohenberg.de	124/42
Raoul H. Francé – bald im Internet	124/42

NEUES VOM FiBL	
FiBL Berlin eröffnet	121/60
Neue Merkblätter	121/60
FiBL-Dossier „Techniken der Pflanzenzüchtung,,	121/61

Bewertung von Agrarumweltprogrammen	121/61
FiBL-Studie zur Machbarkeit der Umstellung der Berliner Stadtgüter	121/61
Brennpunkt Tiergesundheit im Biolandbau	122/41
Neues FiBL-Merkblatt zum Anbau von Strauchbeeren	122/41
Das Schweizer FiBL setzt neue Akzente	123/44
DOK-Versuch in Science vorgestellt	123/45
Bio Weide-Beef®: Warum es so beliebt ist	124/40
„Science„-Artikel schlägt hohe Wellen	124/41
Checkliste 2002 für die Schweizer Umstellungsberatung	124/41
FiBL Berlin eröffnet Büro in Frankfurt	124/41

IFOAM	
Konferenz zur internationalen Harmonisierung von Richtlinien	121/56
IFOAM 2002 in Kanada: jetzt anmelden	121/56
IFOAM fordert 100 Millionen € für Biolandbau-Forschung	121/56
Vertretung des Ökolandbaus in Brüssel unverzichtbar	122/42
Biolandbau bei Welternährungsgipfel präsent	124/39
Treffen in Kanada beim 14. IFOAM Weltkongress	124/39

BTQ-NACHRICHTEN	
Francé-Verdienstmedaillen für Lünzer und Siebeneicher	121/62
Zukunftsweisendes Apfelqualitätsprojekt	121/63
Futterwahlversuche bestätigen Elektrochemie Hartmut Heilmann	122/43
Ist Bodenversauerung autoregulatorisch normalisierbar?	123/49
Das Nährstoffangebot ist nicht alles	124/43